

## Die Krippe: erste Schritte in die Welt

Wir haben in unserer Krippe 15 Plätze für Kinder im Alter von eins bis drei Jahren. Die Räume sind als Anbau mit Zugang zum Haupthaus im August 2010 fertiggestellt worden.

Jedes Kind hat das Recht und das Bedürfnis, sich in seinem eigenen Tempo zu entwickeln. Es will wachsen und selbständig werden. Es will mit seiner Umwelt in Beziehung treten. Diesem Bedürfnis entsprechend gestalten wir unsere Räume.

Der Gruppenraum ist mit Möbeln und Spielmaterialien ausgestattet, die altersentsprechend sind und Anregungen geben. Ein harmonisches Farb- und Lichtkonzept in allen Räumen spendet eine angenehme Atmosphäre.

Neben dem Gruppenraum gibt es einen Waschraum mit einem großzügig gestalteten Wickelbereich. Hier können die Kinder das Spiel mit Wasser in einer kleinen Eckdusche und einer Waschrinne genießen.

In einem individuell gestalteten Schlafraum mit Podesten, Körbchen und Betten finden die Kinder Ruhe- und Schlafmöglichkeiten.

Die große Bewegungshalle der Kindertagesstätte kann ebenfalls von den Krippenkindern genutzt werden.

Das Außengelände bietet neben Spielgeräten wie Rutsche, Schaukel und Sandkasten mit Wasserspielplatz auch einen Berg, eine Kräuterspirale, einen Barfußpfad, ein Hochbeet und eine „Naschecke“ (Erdbeeren, Sträucher, Obstbäume). Hier können die Kinder sich großräumig bewegen und naturnahe Erfahrungen machen.





## Tagesablauf

Der Tagesablauf beinhaltet immer wiederkehrende Elemente, die zeitlich grob festgelegt sind. Dabei wird der individuelle Rhythmus der Kinder berücksichtigt:

- Begrüßung
- begleitetes Frühstück
- Spiel- und Lernzeit
- Pflege und Versorgung
- Gruppenkreise
- Mittagessen
- Mittagsschlaf oder
- Ruhephase
- Spiel im Freien
- Verabschiedung

## Ich bin da, wenn du mich brauchst!

Basierend auf diesem Grundsatz bildet die pädagogische Fachkraft eine verlässliche Bindung. Sie begleitet die einzelnen Entwicklungsschritte, beobachtet, ermutigt und bestätigt. Sie gibt Anregungen und Impulse, Orientierung und Schutz. Kinder bilden sich im Spiel. Dafür geben wir Zeit und Raum.

## Wickeln ist Beziehung!

Wir sorgen für einen störungsfreien Rahmen während der gesamten Pflegesituation. Das Kind wird nach seinen Möglichkeiten mit in die Pflege einbezogen.

## Elternarbeit

Eltern bilden die Brücke zwischen ihren Kindern und den pädagogischen Fachkräften in der Krippe. Deshalb ist uns ein enger Austausch auf der Grundlage einer vertrauensvollen Kooperation sehr wichtig. Das Ziel dabei ist das Wohlergehen des Kindes.

## Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung der Krippenkinder findet in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell statt. Das beinhaltet eine behutsame, phasenweise Eingewöhnung des Kindes in seine neue Welt, bis die Erzieherin als sichere Basis akzeptiert wird und sich das Kind von ihr versorgen und trösten lässt.